

# 100

Echt AWO. Seit 1919.  
Erfahrung für die Zukunft.



**29.01.2019**

## **Start ins Jubiläumsjahr 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt Verabschiedung Jack Huttmann / Vorstellung Ilja Wöllert**

Die AWO-Freiburg hatte zum Start ins Jubiläumsjahr zu einer Feier ins Glashaus Rieselfeld eingeladen. Zudem wurde der langjährige Geschäftsführer Jack Huttmann in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger Ilja Wöllert vorgestellt.

Hansjörg Seeh, Vorsitzender der AWO-Freiburg, begrüßte im vollbesetzten Glashaus viele Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sozialem.

Die Festansprache zum Jubiläum hielt der Präsident des AWO-Bundesverbandes, Berlin, Wilhelm Schmidt. Dies war für die AWO-Freiburg eine besondere Ehre.



Wilhelm Schmidt erinnerte in seiner Festansprache an die starken Frauen, welche die Arbeiterwohlfahrt in ihrer 100jährigen Geschichte geprägt haben. Frauen, wie die Gründerin Marie Juchacz, oder Emmi Seeh, die sich gemeinsam mit engagierten Frauen und Männern in den Nachkriegsjahren in Freiburg für die notleidende Bevölkerung eingesetzt hat.

Diese starken Persönlichkeiten hatten nach dem Verbot durch die Nationalsozialisten und trotz vieler Schwierigkeiten die Kraft, die Arbeiterwohlfahrt wieder aufleben zu lassen.

Ziel der AWO war es immer, soziale Not zu lindern, ihr vorzubeugen, Wohlfahrtsleistungen zu verbessern und moderne sozialpädagogische Methoden anzuwenden.

Die Erfordernis, sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen ist immer noch aktuell. Die Arbeiterwohlfahrt ist heute ein moderner Wohlfahrtsverband, verankert in ihrer Geschichte und der damit verbundenen Verantwortung in Politik und Gesellschaft.



Hansjörg Seeh,  
Vorsitzender der AWO-  
Freiburg  
Wilhelm Schmidt,  
Präsident des AWO  
Bundesverbandes Berlin

Oberbürgermeister Martin Horn gratulierte zum Jubiläum, überbrachte Glückwünsche der Stadt Freiburg und würdigte die gute Zusammenarbeit mit der AWO-Freiburg. Diesen Worten schloss sich auch die Bürgermeisterriege der Stadt Freiburg an, sehr zu unserer Freude.



## **Verabschiedung Jack Huttmann / Vorstellung Ilja Wöllert**

In einer sehr persönlichen Laudatio würdigte Vorsitzender Hansjörg Seeh die Verdienste von Jack Huttmann für 27 Jahre Geschäftsführertätigkeit bei der AWO-Freiburg. In den anschließenden Gruß- und Dankesworten von Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, Stadt Freiburg, Egon Engler, Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V., Antje Kössl-Janssen, 3sam soz.med. Pflegebetriebe, Gero Kettler, AWO-Arbeitgeberverband und Lutz Stegner, Betriebsrat, wurde Jack Huttmann als fairer, verlässlicher Partner und großer Netzwerker in Freiburg und darüber hinaus gewürdigt.



Der Verabschiedung von Jack Huttmann folgte die Vorstellung des neuen Geschäftsführers Ilja Wöllert.

Hansjörg Seeh schilderte den bisherigen beruflichen Werdegang von Herrn Wöllert und freut sich, gemeinsam mit dem gesamten Vorstand der AWO-Freiburg, auf eine gute Zusammenarbeit.

Die AWO-Freiburg wünscht Jack Huttmann für seinen Ruhestand alles Gute und Ilja Wöllert für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

